Projektpartner

Die KMDD Klassenfahrten werden von **KEINE MACHT DEN DROGEN Gemeinnütziger Förderverein e. V.** in Kooperation mit **Camp Adventure e. K.** durchgeführt.

KEINE MACHT DEN DROGEN e. V.
fördert seit über 35 Jahren erfolgreich die Gesundheitsfürsorge von Kindern und Jugendlichen. Die vielfältigen Präventionsprojekte stärken Heranwachsende in ihrer Persönlichkeit und zeigen ihnen sinnvolle Alternativen für eine aktive und suchtfreie Freizeitgestaltung auf.

Camp Adventure e. K.
schreibt seit über 20 Jahren Zusammenhalt und Freundschaft ganz groß, Kinder und Jugendliche „tanken" bei Camp Adventure Selbstvertrauen und lernen, selbstständiger zu werden. Qualität steht dabei an erster Stelle: Die Betreuer:innen werden regelmäßig erlebnispädagogisch und suchtpräventiv aus- und fortgebildet.

Über die Referentinnen
Die Lehrerfortbildungen werden von Laura Brungs und Sandra Högel angeleitet. Beide verfügen über langjährige Erfahrungen als Referentinnen von suchtpräventiven Vorträgen und Workshops.

Laura Brungs

Sandra Högel

Klimaneutral gedruckt auf 100% Recycling-Papier mit Bio-Farben und 100% Ökostrom.

Jetzt bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrer Schulklasse für die KEINE MACHT DEN DROGEN Klassenfahrten 2026.
Weitere Infos unter www.kmdd.de.

KEINE MACHT DEN DROGEN
Gemeinnütziger Förderverein e. V.
Agnesstraße 34
80798 München
Tel +49 89 85639961
info@kmdd.de
www.kmdd.de

KEINE MACHT DEN DROGEN®
www.kmdd.de

SUCHTPRÄVENTION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

In Kooperation mit CAMP ADVENTURE

KEINE MACHT DEN DROGEN®

Klassenfahrt 2026

Die perfekte Kombination aus suchtpräventiver Lehrerfortbildung und erlebnispädagogischer Klassenreise

nach Walsrode (Niedersachsen) und Regen (Bayern)

Konzept und Termine 2026

Die KEINE MACHT DEN DROGEN Klassenfahrt verbindet eine traditionelle **Klassenfahrt** mit einer **Lehrerfortbildung zur Suchtprävention.**

Während die Lehrer:innen an den ersten beiden Tagen von unseren Präventionsfachkräften zu Multiplikator:innen ausgebildet werden, betreut das erfahrene und qualifizierte Team von Camp Adventure die Schüler:innen. In den suchtpräventiven Einheiten der folgenden Tage setzen die Lehrkräfte das erworbene Wissen mit ihren Klassen in die Praxis um.

An unseren beiden Klassenfahrten 2026 können jeweils bis zu **100 Schüler:innen der 7. und 8. Jahrgangsstufe** und deren begleitende Lehrer:innen teilnehmen.

Klassenfahrt 1
18. bis 22. Mai 2026
Walsrode/Niedersachsen
Zeltplatz Camp Adventure Academy, Walsrode

Klassenfahrt 2
15. bis 19. Juni 2026
Regen/Bayern
Zeltplatz Camp Adventure Bavaria, Regen

Der Großteil der Kosten wird von KMDD übernommen, für die Teilnehmenden fällt lediglich ein **Eigenanteil von 145 Euro** zzgl. Reisekosten an.

Schülerprogramm

Wir bringen **Abenteuer und Suchtprävention** zusammen.

Die Schüler:innen erwartet auf der KMDD Klassenfahrt eine tolle Mischung aus Bewegung, kreativen Workshops und spielerischer Suchtprävention ohne erhobenen Zeigefinger. Zur Verbesserung und Stärkung der **Klassengemeinschaft** legen wir besonderen Wert auf erlebnispädagogische **Teambuildingelemente**.

Die vielfältigen Programmpunkte werden von unseren erfahren Betreuer:innen angeleitet. Ein umfangreiches Sportprogramm mit Klettern, Bogenschießen, Kanufahren sowie eine Wald-Bastelwerkstatt bringen viel Spaß und Abwechslung.

Durch die **einmalige Zeltplatz-Atmosphäre** wird die Klassenfahrt für alle zum ganz besonderen Erlebnis.

Lehrerprogramm

Am 18./19. Mai (Walsrode) und am 15./16. Juni (Regen) finden die eineinhalbtägigen suchtpräventiven Methodenschulungen statt. Ziel der Fortbildungen ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie Jugendliche für Suchtprobleme sensibilisieren und sie dazu bewegen können, sich mit dem Thema auseinander zu setzen.

Die Fortbildung gliedert sich in die vier Themenblöcke **Sucht, Drogenkonsum und Recht, Lebenskompetenzen und Suchtprävention an der Schule**. Die Wissensvermittlung wird in Rollenspielen, Übungen, Kurzvorträgen und Diskussionen interaktiv umgesetzt. Die Teilnehmer:innen erhalten hierfür ausführliche Schulungsmaterialien.

An den Folgetagen erhalten die Lehrer:innen die einmalige Gelegenheit, die erworbenen Techniken gemeinsam mit ihren Klassen auszuprobieren.

Außerdem bleibt noch ausreichend **Schüler-Lehrer-Zeit**, um klassenspezifische Themen zu besprechen.

Auch externe Lehrer:innen und pädagogische Fachkräfte können an der Fortbildung teilnehmen.